

Knock into Forward



Massgeschneiderte Lösung zur Absicherung Ihres Wechselkursrisikos

Wissenswertes über den Knock into Forward

Der Knock into Forward ist ein Absicherungsinstrument, das eine vollständige Absicherung gegen Währungsverluste ohne Zahlung einer Prämie bietet. Konkret ermöglicht er Ihnen eine Absicherung zu einem vorab festgelegten Kurs, während Sie gleichzeitig von einer begrenzten, vorteilhaften Marktbewegung bis zum Erreichen einer bestimmten Barriere profitieren. Wird die Barriere berührt, verhält sich das Instrument ähnlich wie ein Termingeschäft. Das heisst, die Transaktion wird am Verfalldatum zum vorab festgelegten Kurs abgeschlossen.

Ihre Bedürfnisse

- Sie suchen nach einer massgeschneiderten Lösung zum Schutz Ihres Unternehmens vor ungünstigen Wechselkursschwankungen.
- Sie möchten Ihre regelmässigen Cashflows leichter und effizienter absichern, benötigen jedoch eine gewisse Flexibilität.
- Sie rechnen nicht damit, dass die Barriere zu irgendeinem Zeitpunkt während der Laufzeit des Produkts berührt wird.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie sind vollständig zu einem bekannten Worst-Case-Kurs bei Verfall geschützt.
- Sie können in einem begrenzten Umfang von einer günstigen Entwicklung des Währungspaares profitieren.
- Es fällt keine Prämie an (Zero-Premium-Strategie).
- Sie können unter mehr als 80 Währungs- und Edelmetallpaaren wählen.
- Unsere Spezialisten strukturieren für Sie eine Lösung, die auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens abgestimmt ist.

Mögliche Risiken

- Eine Partizipation an günstigen Marktbewegungen ist auf die Höhe der Barriere begrenzt.
- Wenn die Barriere während der Laufzeit des Produkts berührt oder durchbrochen wurde, müssen Sie bei Verfall den Nominalbetrag zum vereinbarten Absicherungskurs kaufen (wenn Sie Käufer des Währungspaares sind) bzw. verkaufen (wenn Sie Verkäufer des Währungspaares sind), wobei der Absicherungskurs ungünstiger als der Marktkurs bei Verfall sein kann.
- Wenn Sie den Knock into Forward schliessen oder umstrukturieren möchten, können je nach Marktbedingungen Kosten anfallen oder Gewinne realisiert werden.

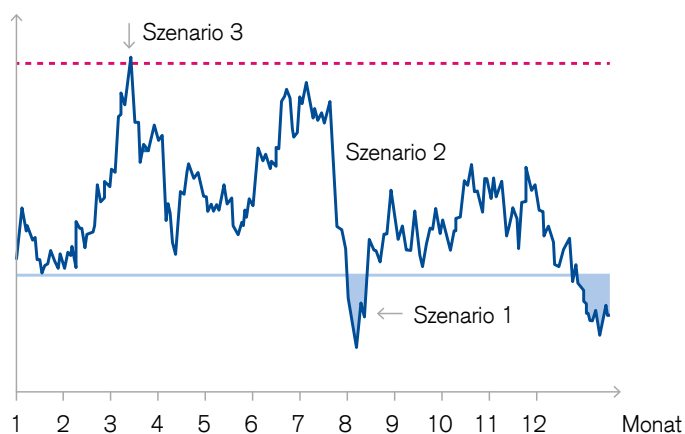
Funktionsweise

Die Einrichtung eines Knock into Forward erfordert die Festlegung der folgenden Parameter:

- Währungspaar
- Periodizität/Laufzeit
- Nominalbetrag per Verfall
- Absicherungskurs
- Barriere-Level

Beispiel für einen Verkäufer (Exportunternehmen)

Wechselkurs



— Absicherungskurs
- - - - - Barriere

Nur zur Veranschaulichung

Bei jedem Verfall sind drei Szenarien möglich. Beispiel für einen Verkäufer eines Währungspaares (z. B. Exportunternehmen):

Szenario 1 – Wenn der Wechselkurs unter dem Absicherungskurs liegt – unabhängig davon, ob die Barriere berührt wurde oder nicht –, verkaufen Sie den Nominalbetrag zum Absicherungskurs und werden gegen eine weitere Abwertung abgesichert.

Szenario 2 – Wenn der Wechselkurs auf der Höhe des Absicherungskurses oder über dem Absicherungskurs liegt und die Barriere nicht berührt oder durchbrochen wurde, findet keine Transaktion statt. Sie können zum aktuellen Marktkurs handeln.

Szenario 3 – Wenn der Wechselkurs die Barriere während der Laufzeit des Produkts berührt oder durchbrochen hat – unabhängig vom Niveau des Wechselkurses bei Verfall –, verkaufen Sie den Nominalbetrag zum vereinbarten Absicherungskurs.

CREDIT SUISSE AG

International Trading Solutions
Uetlibergstrasse 231
CH-8070 Zürich
credit-suisse.com

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Over-the-counter (OTC) Transaktionen sind komplexe derivative Produkte, die weder standardisiert noch verbrieft sind. Sie werden ausserbörslich abgeschlossen und gehandelt. OTC-Transaktionen werden über keine Clearingstelle abgewickelt und für sie gibt es keinen Sekundärmarkt. OTC-Transaktionen können erhebliche Risiken aufweisen. Sie sind nur für Anleger geeignet, die alle damit zusammenhängenden Risiken verstehen und in der Lage sind, sie zu tragen. Der Wert der Produkte ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts und von der Bonität der Gegenparteien, die sich während der Laufzeit des Instruments ändern kann. Ein Unternehmen der CS kann an anderen Transaktionen mit einem Basiswert der obigen Produkte beteiligt sein, die hier nicht aufgeführt sind. Die verbindlichen Transaktionsbedingungen werden in den betreffenden OTC-Verträgen und -Bestätigungen festgelegt. Auf Anfrage stellt Ihnen Ihr Kundenberater gerne weitere Informationen über diese Produkte zur Verfügung (z. B. die vollständigen Konditionen). Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert.

Copyright © 2019 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Kontaktieren Sie uns

FX Sales Corporate & Institutional Clients
mailbox.dz@credit-suisse.com
credit-suisse.com/devisen

Zürich	+41 44 656 68 78*
Basel	+41 61 279 65 00*
Genf	+41 22 394 81 55*
St. Gallen	+41 71 226 61 80*
Lugano	+41 91 802 64 00*

* Wir werden Ihnen die Ihnen zugeordnete Telefonnummer nennen.
Telefongespräche können aus Sicherheitsgründen und zu Ausbildungszwecken aufgezeichnet werden. Bei Ihrem Anruf gehen wir davon aus, dass Sie mit dieser Geschäftspraxis einverstanden sind.